

autohifi

autohifi

HiFi · Multimedia · Navigation



**High-End von Kicker
Verstärker mit Klang-
Garantie in 15 Designs**

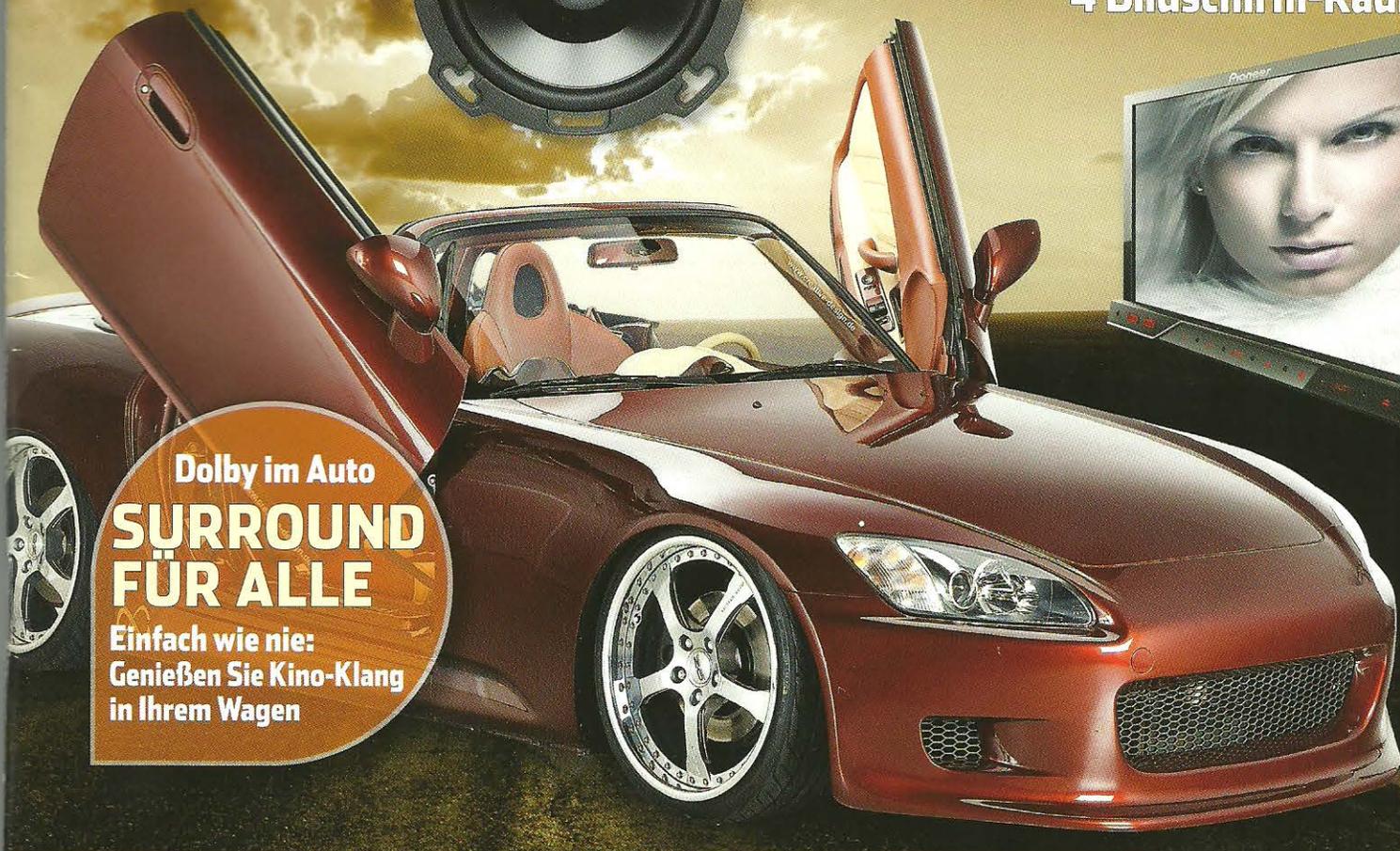
Die 20 besten Tür-Lautsprecher

**Megatest: Von 150
bis 3000 Euro – mit
diesen Lautsprechern
klingt Ihr Auto besser**



**Weltneuheit
Achtkanal-Prozessor-
Verstärker JBL MS-8**

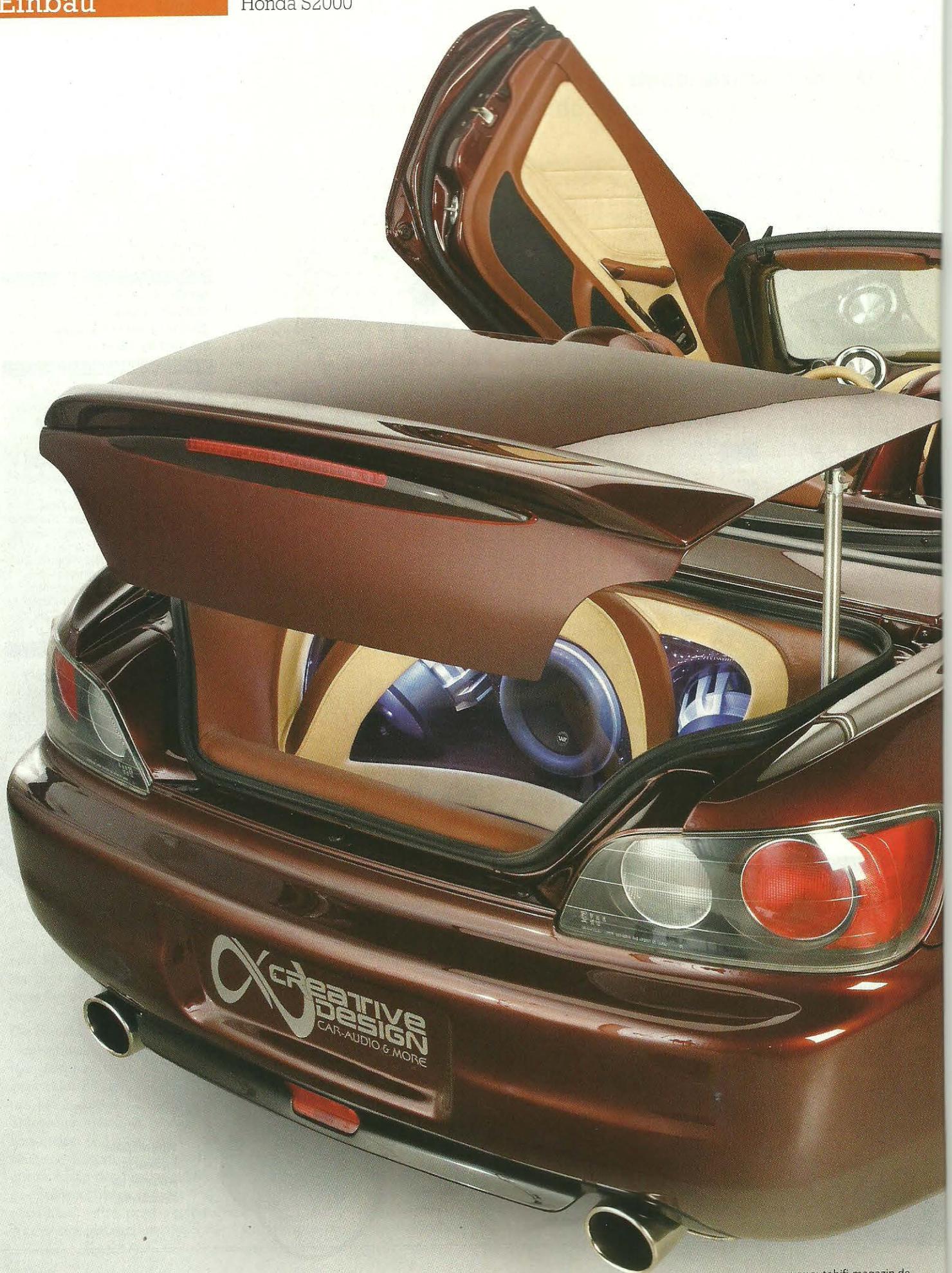
**Neu und im Test
6 Vierkanal-Verstärker,
4 Bildschirm-Radios**



**Dolby im Auto
SURROUND
FÜR ALLE**
Einfach wie nie:
Genießen Sie Kino-Klang
in Ihrem Wagen

**HiFi fürs Cabrio: Crazy Car Honda S2000 und Porsche
Boxster. Anleitung: Reserverad-Subwoofer selber bauen**







Geflügelte Sorte

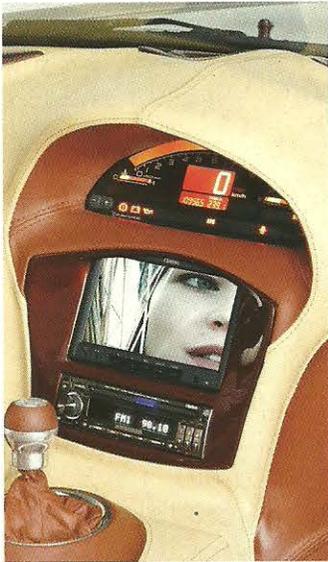
**In diesem Honda S2000 spielt eine
Anlage zum Abheben – passend zum
äußeren Auftritt des Japaners!**

Von Heiko Döbber

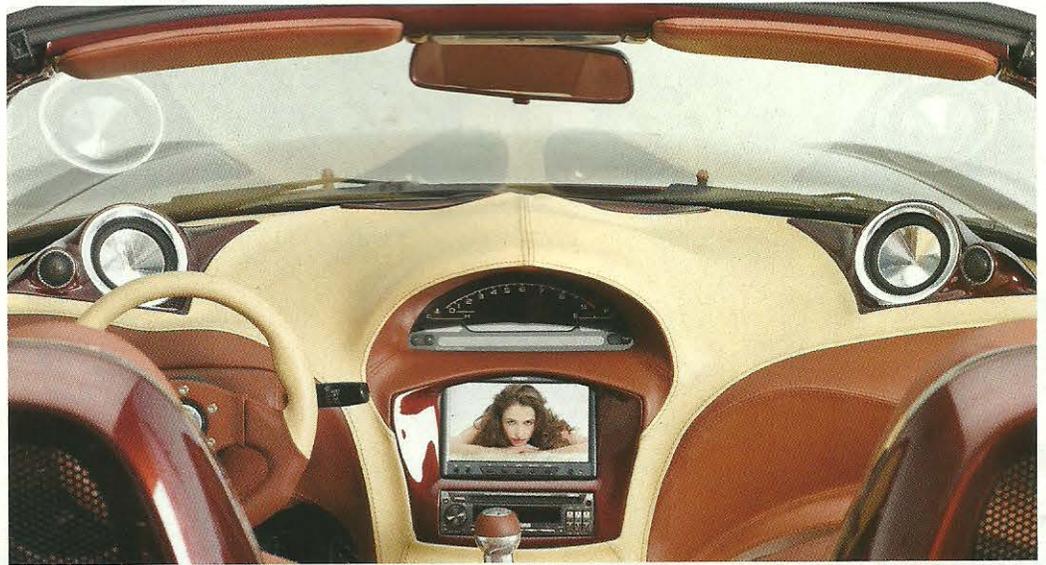
Wer waschechten High-End-Sound im Auto hören möchte, muss nach wie vor etwas tiefer in die Tasche greifen. Leider! Neben den edlen Komponenten ist auch der Einbau nicht umsonst, denn wer die feinen Gerätschaften lieblos in die Werköffnungen pfercht, hat das Hobby verfehlt. Soll das Gefährt dann auch noch so richtig schön anzuse-

hen sein, kann man noch einmal einen Batzen für Leder, Plexiglas und Co. einkalkulieren.

Aleksander Lepej hat so manches Stündchen und ein schönes Sümmchen in den Umbau seines Honda S2000 gesteckt. Er betreibt mit Christoph Kreis die Firma Creative Design in Erbach bei Ulm, wo der Haupt-Umbau an seinem geliebten Honda stattfand.



Alles symmetrisch: Tacho und Radio samt Monitor wurden in die Mitte des Armaturenbretts verpflanzt, die Lautsprecher sitzen in den Ecken.



Unter der langen Motorhaube arbeitet ein neuer Benzindruckregler, während ein offenes Luftfiltersystem das Triebwerk durchatmen lässt. Dank geänderter Steuer-Software legt der Motor nun bissiger los – ein Eisenmann-Sportauspuff teilt das der Welt akustisch mit.

Ein KW-Gewindefahrwerk der Variante 1 bringt den Honda dem Asphalt näher. Geht es mal zu eng unterm Auto zu, kann Aleksander seinen Wagen über ein HLS-Hyd-

rauliksystem an Vorder- und Hinterachse anheben.

Um individuell zu sein, muss die Karosserie geändert werden. Dazu bauten die zwei Profis mit GFK ein Traum-Bodykit. Front- und Heckstoßstange gehen also aufs Konto der eigenen Firma. Ebenso der Kofferraumdeckel: Hier installierten die Schrauber ein elektromechanisches Hebesystem, das den Deckel vertikal nach oben auffahren lässt – saucool! Die Flügeltüren stammen von LSD, die Dämpfer verstärkten sie sicherheitshalber.

Dann stand die Entscheidung an, zu welchem Lack Aleksander Lepej greifen sollte. Es wurde „Kastanienbraun-Metallic“ von BMW – er hat diese Wahl nicht bereut. Schließlich spendierte er dem Honda einen Satz hochglanzverdichteter OZ-Raffaello-Felgen im Format 8,5 x 19 Zoll. Darauf spannte er Vredestein-Gummis in der Verunfts-Dimension 215 x 40/R19.

Alles neu im Innenraum

Noch mehr zur Sache ging es dann im Innenraum. Hier sollte zur Lackierung passendes Echtleder vorherrschen – Kastanienbraun von Porsche und ein Anis-Ton von Audi. Wie die Formen darunter aussehen sollten, mussten sie sich dann in Anbetracht der zu verbauenden Komponenten überlegen.

Als Frontsystem sollte ein Hoch-Mittelton-System aus Micro Pre-

cisions edlen Z-Serie Einzug halten. Dass solch ein High-End-Duo nicht einfach so eingebaut werden darf, ist für die Creative-Designer klar. Also bauten sie ein neues Armaturenbrett, das dem 10er-Mitteltöner perfekte Bedingungen bietet. Die ideale Platzierung hat Christoph mit Testgehäusen und vielen Stunden Probe hören ermittelt.

Hinter den Mitteltonern sitzen 15 mm starke Aluringe, die dem Lautsprecher eine perfekte Auflagefläche bieten und eine An-

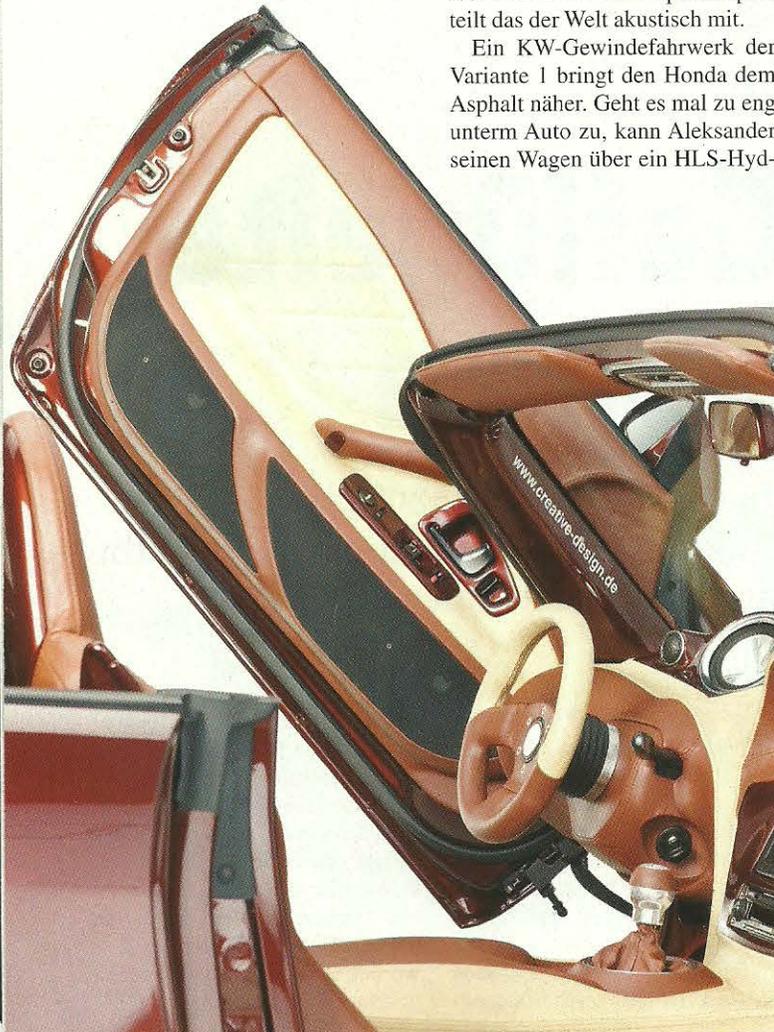
kopplung an das darunter erbaute Koppelvolumen mit rund 1,5 Litern garantierten.

Die Hochtöner richtete Christoph auf den Fahrersitz aus. Um ein perfektes Abstrahlverhalten zu garantieren, versetzte er sogar die Tachoeinheit in die Mitte des Armaturenbretts – gleiche Bedingungen für beide Tweeter, das ist fair.

Im unteren Frequenzbereich wird das Edel-Kompo von zwei 16ern pro Seite unterstützt. Hier griff Christoph ebenfalls zu Micro Precision, aber zu erschwinglicheren Bässen der Serie 7.

Um den Tiefmitteltönern ebenfalls beste Bedingungen zu bieten, wurden die Türen mächtig umgebaut. Christoph dämmte sie dick mit Alubutyl-Matten und fertigte Aufnahmen, die den Lautsprecher direkt mit dem Türblech verbinden. So werden ein akustischer Kurzschluss und Resonanzen zuverlässig verhindert.

DIE AUTO-HIFI-GERÄTE IM HONDA S2000 SIND DURCHWEG ERSTE SAHNE





Drei Subwoofer im Kofferraum

Um die untersten Basslagen kümmern sich gleich drei 8-Zoll-Subwoofer von JL Audio, Typ 8W7. Ihre Behausung im Kofferraum ist eine Augenweide: Zwei sitzen mit dem Korb nach hinten, der dritte zeigt mit der Membran ins Gepäckabteil. Man sieht so den bombastischen Antrieb der Tiefbasszwerge, denn als Abschluss des Woofer-Gehäuses setzte Christoph drei handgebo-

gene Acrylglas-Scheiben ein. Die Bögen der Scheiben sind eng genug, um die Steifigkeit zu erhöhen und ein Resonieren der Gucklöcher zu verhindern.

Um den Innenraum an die Subwoofer anzukoppeln, setzte Christoph einen Schalltunnel in die Fahrgastzelle. Die großen, mit einem schicken Gitter versehenen Öffnungen des Ports spielen direkt hinter den Sitzen – eine Bass-Föhnwelle ist also garantiert.

Die Subwoofer sind in Reihe und dann parallel verschaltet und über 6 qmm starke DLS-Kabel mit einem Genesis-Monoblock auf dem Boden des Kofferraums verbunden. Um den Antrieb des Hoch-Mittelton-Kompos kümmert sich eine Genesis Four Channel, die 4 x 100 Watt abgibt. Weil kurze Kabelwege unbezahlbar sind, hat Christoph die Front-Endstufe im Fußraum verbaut und mit Reinsilber-Lautsprecherkabeln von WWAT

Links: Im Kofferraum dominiert das wunderschöne Bassgehäuse mit seinen Acryl-Fenstern.
Rechts: Durch die Öffnung zwischen den Sitzen föhnt der Bass in den Innenraum.



Flight Mode: Die Flügeltüren geben dem Honda S2000 den letzten Schliff. In jeder Tür arbeiten zwei 16er.



Wunderbar: Solch hochwertige Lautsprecher sieht und hört man nicht alle Tage – der Einbau trägt sein Teil zum tollen Ergebnis bei.



Hier lässt es sich leben: Der Innenraum ist stilvoller umgestaltet worden. Trotz enormer Veränderungen wirkt alles wie aus einem Guss.

angeschlossen. Wenn man es schon auf die Spitze treibt, dann richtig!

Apropos: Was wäre die angemessene Power für die Kickbässe? 300 Watt? Oder 500? Christoph wollte auf Nummer sicher gehen und bläst 1000 Watt (!) auf die vier 16er. Dazu hat er sie paarweise auf 2 Ohm verschaltet und an eine Genesis Dual Mono Extreme gehängt.

Damit den Verstärkern nicht die Luft ausgeht, hat er die Starterbatterie durch einen Stinger-Akku plus Zusatzbatterie ersetzt, drei AIV-Powercaps und eine Helix Powerstation puffern den Strom respektive heben die Spannung.

Gelenkt wird diese Traumanlage von einem Traumradio: Clarions

HX-D2, dessen Klang-Vorzüge bei High-Endern bekannt sind und dessen DSP für die Anforderungen im S2000 genau richtig ist. Dass Christoph eines der in Deutschland auf 111 Stück limitierten Schätzchen ergattern konnte, verdankt er seinem

Glück – dass der DSP so gut eingestellt ist, liegt an seinem Können.

Der Hörtest als Erlebnis

Zuerst mussten wir uns auf Mittel- und Hochton konzentrieren, denn solche Lautsprecher hört man nicht alle Tage. Die Erwartungen wurden voll erfüllt: Der Tweeter sorgte definitiv für Gänsehaut und ließ zusammen mit dem Mitteltöner Stimmen erklingen, als stünden die

Sängerinnen und Sänger direkt vor dem Armaturenbrett. Wahnsinn! Der Detailreichtum des Frontsystems war erste Sahn.

Die vier 16er in den Türen untermalen dieses Geschehen unheimlich professionell: Mal nur als Basis für den Hoch- und Mittelton, mal als knalliger Dynamik-Schocker und bei Bedarf auch als knallharter Kickbass, so legten sie los. Dröhnen, Scheppern oder sonstige Störgeräusche gab es nicht, stattdessen zimmerten die drei kleinen JLs im Kofferraum einen staubtrockenen, enorm impulsiven und schnellen Bass durch die Schallöffnungen in die Fahrgastzelle. Nicht zu dominant, aber auch nicht zu steril – einfach genau richtig.

Im Honda S2000 gibt's High-End mit Pfiff und Emotionen – so macht Musik hören Spaß!

DER KLANG DIESER SUPER-ANLAGE SORGT FÜR GÄNSEHAUT

High-End-Geräte, High-End-Einbau

Wer so hochwertige Lautsprecher wie in diesem Honda S2000 unterbringt, muss dabei in die Vollen gehen. Hier die aufwendigen Umbauarbeiten.



Die Dämmung spricht für sich: Die Lautsprecher sitzen auf schweren Rotgussringen, die direkt an das Türvolumen angekoppelt sind.



Alles neu: Damit die Tür-Lautsprecher ungehindert in die Fahrgastzelle spielen können, baute Creative Design die Türverkleidung neu auf.



Gut integriert: Das Frontsystem sitzt ideal im von Christoph Kreis und Aleksander Lepej gebauten Armaturenbrett.

Honda S2000

Einbau von Creative Design
www.creative-design.de

Bestückung

Radio + DSP Clarion HX-D2	1500 Euro
Monitor Clarion TFT 7	250 Euro
DVD-Player Clarion	250 Euro
Lautsprecher Micro Precision Z-Tweeter	1300 Euro
Micro Precision Z-100 (Mittelton)	850 Euro
Micro Precision 7.16 (4 x)	600 Euro
Subwoofer JL Audio 8W7 (3x)	zus. 1650 Euro
Verstärker Genesis Four Channel	900 Euro
Genesis Dual Mono Extreme	1400 Euro
Genesis Monoblock	1800 Euro
Netzteil Helix Powerstation	500 Euro
Zubehör Stinger-Batterien, AIV-Kondensatoren, AIV-Strom- und Lautsprecherkabel, WWAT-Kabel usw.	
Gesamt (ohne Einbau)	ca. 11 000 Euro

